



<http://www.s469290903.online.de/wortes/org/jahwe/txtbibel/1189/>

Liebe Freunde,

Sonja fand hat eine hebräische Bibel (Adam = Mensch / Adama = Menschin); darin steht nicht das zeitliche >am< sondern es heißt in der Genesis:
„im Anfang“ => dies räumlich, da alles zeitlos besteht ----- so auch hier:

Des Weiteren fand Sonja diese Bibel von 1896 - man sollte dieses wie folgt lesen

<http://1mose1.textbibel.de/>

Erster Teil. Das Gesetz. Das erste Buch Mose. Kapitel 1.

1 Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde. 27 Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde - nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; als Mann und Weib schuf er sie. 28 Da segnete sie Gott,

<http://1mose2.textbibel.de/>

Das erste Buch Mose. Kapitel 2. Die Schöpfung der Welt. (Fortsetzung)

1 So wurden vollendet der Himmel und die Erde mit ihrem ganzen Heer. 2 Und Gott vollendete am siebenten Tage sein Werk, das er gemacht hatte, und ruhte am siebenten Tage von all seinem Werk, das er gemacht hatte. 3 Und Gott segnete den siebenten Tag und erklärte ihn für heilig, weil er an ihm geruht hat von all seinem Werk, das er geschaffen und gemacht hatte. 4 Das ist die Geschichte der Entstehung des Himmels und der Erde, als sie geschaffen wurden. __ Zitat Ende __

Die Bibel wurde jedoch von Menschen geschrieben, welche der ZEIT unterworfen sind; so wurden die Schöpfungssphasen in Tagen ausgedrückt - auch wenn es in Wirklichkeit einzelne Phasen waren.

„ Und Gott vollendete am siebenten Tage sein Werk“ ----- d.h. das Göttliche Sein - das zeitlose unendliche Bewußtsein hat all sein Werk mit der 7. Schöpfungssphase abgeschlossen.

In diesem Universum und Dimensionalität des unendlichen Bewußtsein besteht / existiert keine Zeit: reine Zeitlosigkeit ! - sowohl dieses Universums als auch diese Dimensionalität bestand und besteht für alle Zeit - so auch Jetzt; ohne Zeit ist alles JETZT - jede denkbare Vergangenheit und mögliche Zukunft.

Nun gesellt sich zu dem Divinen Göttlichen zeitlosen unendlichen Bewußtsein eine neue Entität, welche sich ebenfalls als Schöpfer versuchen will. Diese Schöpferkraft wird durch das Wort Gott ausgedrückt.

<http://1mose2.textbibel.de/>

Das erste Buch Mose. Kapitel 2. Die Schöpfung der Welt. (Fortsetzung)

Das Paradies und der Sündenfall.

Zur Zeit, als **Jahwe Gott** Erde und Himmel machte - 7 da bildete Jahwe Gott den Menschen aus Erde vom Ackerboden und blies in seine Nase Lebensodem; so wurde der Mensch ein lebendiges Wesen. 8 Hierauf pflanzte Jahwe Gott einen Garten in Eden im fernen Osten und setzte dorthin den Menschen, den er gebildet hatte. 9 Und Jahwe Gott ließ allerlei Bäume aus dem Boden empor wachsen, die lieblich anzusehen und deren Früchte wohlschmeckend waren, und den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen. __ Zitat Ende __



Was liegt vor: Jahwe's Luzifer Rebellion, in dem Jahwe mit göttlicher Schöpferkraft die Zeit geschaffen hat; damit schuf er die Begrenzung - die zeitliche Endlichkeit und damit den Tod (Hades - den Totengott und Herrscher über die Unterwelt, wurde er mit dem Unterweltsgott Pluton identifiziert), den es bis dahin aufgrund der Zeitlosigkeit für Niemanden gegeben hat !
=> Bild „Paradies Lost“



<http://www.horstweyrich.de/luw/liebesge.htm> Ihr müßt wissen, Gott erschuf zwei sehr spezielle Engel, es waren die mächtigsten ihrer Art, die erstaunlichsten Engel die ER je erschaffen hatte. Einer war Erzengel Michael, der andere war Luzifer. Es gab nichts, was über Luzifer (sein wirklicher Name bedeutet "Der Strahlende") stand. Er besaß das gesamte Verständnis des Wissens, **vom Anfang bis zum Ende aller Zeiten**. Das einzige Wesen, das über ihm stand, war Gott selbst.

__ Zitat Ende __

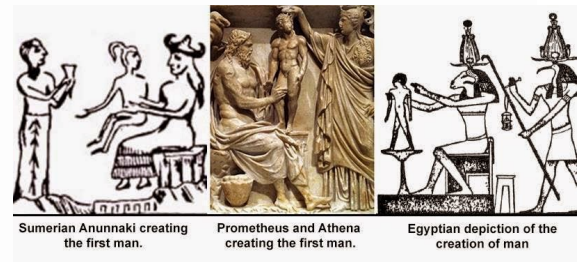
Im ersten Buch Moses, Kapitel 2 „Die Schöpfung der Welt“ steht 7 da bildete Jahwe Gott den Menschen aus Erde vom Ackerboden und blies in seine Nase Lebensodem; so wurde der Mensch ein lebendiges Wesen. Dagegen steht im ersten Buch Moses, Kapitel 1: 27 Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde - nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; als Mann und Weib schuf er sie. __ Zitat Ende __

Unterschied: im ersten Buch Moses Kapitel 1 erschafft Gott ... den Menschen ... ; im Kapitel 2 arbeitet Jahwe Gott und bildet (= formt) den Menschen aus Erde. Diese neue, sich ebenfalls als Schöpfer versuchende Entität, benötigt die Erde, um daraus etwas zu formen. Das wahrhaft Divine schöpft aus dem Nichts und erschafft damit etwas tatsächlich Neues und bringt dieses in das zeitlos Unendliche und Multidimensionale ein. Jahwe Gott vermag nur zu transformieren - aus Erde (welche zuvor von dem Divinen erschaffen worden war) ein Golem ... welches seinen Lebensodem braucht, um in der von ihm, Jahwe, geschaffenen, zeitlich begrenzten und begrenzenden „Realität“ als lebendiges Wesen anzukommen / existieren zu können (denn Menschen als Mann und Weib waren bereits vom unendlichen Sein geschaffen worden). Ohne Jahwe's Odem würde das Wesen, welches den Menschen als Mann oder Frau belebt, wohl in der anderen *Dimension* verbleiben - es ist wohl wie ein „heraussaugen“ (der Seele ?) aus dem zeitlosen Jenseits in das Diesseits Jahwe's, um seine, Jahwe's, dreidimensionalen Geschöpfe zu beleben. Für die Seele mag dies ohne Belang sein, da sie zeitlos und grenzenlos ist ----- und die Zeit in Jahwe's Golem weniger als ein Augenblick währt – für das belebte Wesen, währt dieses jedoch ein Leben lang

Im ersten Buch Moses, Kapitel 2 : 5 es gab aber auf Erden noch gar kein Gesträuch auf den Fluren und noch sproßten keine Pflanzen auf den Fluren; denn Jahwe Gott hatte noch nicht regnen lassen auf die Erde, und Menschen waren noch nicht da, um den Boden zu bebauen 8 Hierauf pflanzte Jahwe Gott einen Garten in Eden im fernen Osten und setzte dorthin den Menschen, den er gebildet hatte. 9 Und Jahwe Gott ließ allerlei Bäume aus dem Boden empor wachsen, .., und den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen. __ Zitat Ende __

Hier finden wir die Sumerer wieder; ihre Götter die Anunnaki erschufen den Menschen als Arbeitsklaven; „um den Boden zu bebauen“ heißt als Knecht des Herrn den Boden urbar zu machen und zu kultivieren!

wiki/Enki Süßwassergott Seine bekanntesten Kinder (Mythos Inanna und Enki) sind Nanše und Asalluhi, welcher mit Marduk gleichgesetzt wurde, um Marduk als Sohn von Enki/Ea zu etablieren. << Marduk = Baal = Jahwe >>



Wir haben also wenigstens 2 Existenzebenen:

unsere eigentliche „Heimat“ als divine Geschöpfe

geschaffen von dem namen- und zeitlosen unendlichen Bewußtsein, dem wahrhaft Göttlichen

sowie die erdgebundene Transformation, welche aus der Zeitlosigkeit belebt wird, da eben die Götter der Menschen KEIN Leben schaffen, sondern nur etwas Bestehendes transformieren können - und dann ziehen

Sie / zieht Jahwe mit seinem Odem das Sein aus der universalen, multidimensionalen Zeitlosigkeit in die Begrenzung / Endlichkeit seiner Zeitschöpfung.

Quasi ist die Seele diesen Augenblick eines Menschenlebens an diese Golem - Existenzform Enki's, Marduk's, Baal's, Jahwe's gebunden (gefangen), damit diese ihre willfähigen Diener (siehe Genozid Gebote Jahwes und seine tödlichen Bestrafungen) sind und Sklavenarbeit verrichten (Lulu).

Sumerian Anunnaki: Creation of human beings by genetic processing

<http://www.spaceagogo.com/e%20newpage4.html>

THE ADAM: A SLAVE MADE TO ORDER

<https://www.bibliotecapleyades.net/sitchin/genesisrevisto/genrevisit08.htm>

They summoned and asked the goddess, the midwife of the gods, the wise birth giver, [saying:]

“To a creature give life, create workers!

Create a Primitive Worker,

that he may bear the yoke!

Let him bear the yoke assigned by Enlil,

Let The Worker carry the toil of the gods!”

the biblical tale the plural pronoun: the Elohim—the Lofty Ones, the “gods”—saying: “Let us make the Adam in our image, after our likeness,” so as to remedy the situation that “there was no Adam to till the land.”

The Akkadian language: the Sumerian term that means “Man” is LU. But its root meaning is not “human being”; it is rather “worker, servant,” and as a component of animal names implied “domesticated.”

The word lulu in a more profound sense thus meant “the mixed one.” This also reflected the manner in which The Adam—“Earthling” as well as “He of the blood”—was created.

Wie stellt sich dies für mich dar:

	unendliche Bewußtsein	Jahwe / Marduk / Baal / Enki
Kreation	zeitlos, endlos, ewiglich sowie multidimensional - d.h. auch ohne räumliche Begrenzung	begrenzt, primitive Dreidimensionalität mit Tod und Zeit = Ende
Schöpfer	das Divine Göttliche Sein das unbeschreibbare, namen- und zeitlose unendliche Bewußtsein	vielfach keine singuläre Gottheit egozentrierte Personen mit Bildnis und selbstsüchtigen Zielen
Fähigkeiten	unbegrenzte Schaffenskraft: Schöpfung aus dem Nichts	nur Transformation von Bestehendem, bereits aus dem Nichts geschaffenen Unbelebtem.
Leben	Leben aus dem Nichts gebend - Allem Sein wird eine Existenz geschenkt (beseelt).	Leben nehmend / Leben wird übertragen (in ihre Golem): es sind Gentechniker / Biochemiker

<http://bibeltext.com/john/8-44.htm> Johannes 8:44 (Jesus spricht zu den Juden über Jahwe)

43 Warum kennet ihr denn meine Sprache nicht? Denn ihr könnt ja mein Wort nicht hören. 44 Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und nach eures Vaters Lust wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang und ist nicht bestanden in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er von seinem Eigenen; denn er ist ein Lügner und ein Vater derselben.



Bis dahin alles Liebe und Gute Euer Peter

Ich zitiere hier nochmal aus dem Buch MiB S. 622

Der Aufbau des holographischen Universums

Das Universum besteht aus Schwingungsmustern und Bewusstseinsenergie. Das Bewusstsein von individuellen Menschen ist eine Erweiterung ihres Seelenbewusstseins oder Höheren Selbstes.